

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

27 (27.1.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 27. Zweites Blatt.

Samstag, den 27. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Vereinsbank Karlsruhe, e. G. m. u. H.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers sind unsere Kassen und Bureau am Samstag, den 27. d. Mts. nur bis 12 Uhr mittags geöffnet.

Der Vorstand.

Volksbibliothek des Bad. Frauenvereins.

Anlässlich des Geburtsfestes S. M. des Kaisers fällt Samstag, den 27. Januar die Ausleihstunde aus.

Der Vorstand.

An die Frauen in Karlsruhe!

Wo ist ein Notstand, welcher so viel Sorge und Leid verursacht, wie die Trunksucht? Tausende und aber Tausende von jungen Leuten, welche durch den Trunk entgleisen oder zu Grunde gehen; Tausende und aber Tausende von Familien, deren Wohlstand und Glück vernichtet wird; Tausende und aber Tausende von Trütern, welche ihre Existenz gefährden oder untergraben, der Verwilderung oder Verarmung anheim fallen, in Nervenheilstätten oder Irrenanstalten, in Gefängnisse oder Zuchthäuser wandern, — ein unübersehbares Heer von Jammer und Elend!

Wer leidet darunter am meisten? Sind es nicht die Frauen, welche sich, sei es für den Mann, sei es für den Sohn, ab Sorgen und abhärten? Wie viel enttäuschte Hoffnung! Wie viel zerstörte Ideale! Wie viel Weh, das da und dort an die Deffentlichkeit herantritt, in weit zahlreicheren Fällen im Stillen getragen wird, bis es über die Kraft geht!

Die Frauen haben alle Ursache, in Opferwilligkeit und in tatkräftigem Mitleid mitzuhelfen in dem neu erwachten Kampfe gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, einen der schlimmsten Feinde, vielleicht den schlimmsten Feind deutscher Jugend, deutscher Familie, deutscher Volkskraft.

Wie die Frau hier mitarbeiten kann, wird Frau Professor Göhe-Braunschweig in einer öffentlichen Versammlung am

Donnerstag, den 1. Februar, abends 8 1/2 Uhr,

im hiesigen Rathsaal darlegen.

Frauen von Karlsruhe! Folget dem Rufe einer erfahrenen Frau, um auch in eurem Teile eure Kraft einzusetzen zur Erreichung richtigerer Anschauungen, edlerer Sitten, besserer Einrichtungen, zweckmäßigerer Gesetze.

Karlsruhe, im Januar 1906.

Der Ausschuss des Vereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke:

Baurat Dr. Fuchs, Nervenarzt Dr. Neumann, Dr. med. Paull, Stadtpfarrer Ziegler, Stadtpfarrer Brettle, Arbeitersekretär Willi, Fabrikinspektorin Dr. Marie Baum, Schmied Wilhelm Müller, Mechaniker W. Bäuerle, Vereinssekretär Koch, Freifrau M. von Teuffel-Birkensee.

Evangelischer Verein Karlsruhe, e. V.

Dankagung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog hatte die Gnade zu den Kosten des Betriebs des Frommelhauses uns wiederum eine huldbolle Beihilfe von Zweihundert Mark zu spenden, wofür wir hierdurch unseren untertänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, 25. Januar 1906.

Der Vorstand.

W. Ziegler, Stadtpfarrer.

Freiwillige Feuerwehr.

Wir setzen unsere Korpsmitglieder von dem Ableben unseres Kameraden

Wilhelm Gölb,

Wehrmann der 1. Kompanie,

hiermit in Kenntnis.

Die Beerdigung findet Samstag, den 27. d. M., nachmittags 1/2 2 Uhr, statt und haben die Mitglieder der 1. Kompanie vollzählig zu erscheinen.

Die Kameraden der anderen Kompanien sind zur Beteiligung eingeladen.

Versammlung um 1 Uhr am ehemaligen Durlachertor in Dienstkleidung.

Karlsruhe, den 26. Januar 1906.

Das Korps-Kommando.

Schlachter.

Schumann.

Bergebung von Verputzarbeiten.

2.2. Für den Neubau des Leihhauses sollen die Verputzarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 116, einzusehen.

Angebote sind bis zum Freitag, den 2. Februar d. J., nachmittags 5 Uhr, dem Schluß der Ausschreibung daselbst abzugeben.

Karlsruhe, den 24. Januar 1906.

Städt. Hochbauamt.

Müllabfuhr.

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß die Müllabfuhr am

Samstag, den 27. Januar

nicht stattfindet.

In den in Betracht kommenden Straßen wird das Hausmüll am

Montag, den 29. Januar

abgeholt.

Karlsruhe, den 26. Januar 1906.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 29. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Vertiko, 2 Tische, 2 Bildtafeln, 1 Wandbüchsen, 1 Fischbassin mit 4 Goldfischen, 1 Schreibtisch, 1 Klavier, 1 Sofa, 1 Vertiko mit Aufsatz, 2 Schreibtische, 1 Vertiketeppich, 1 Stoffanzug, 1 Buffel, 1 Vertiko, 1 Vogelkäfig mit Geflügel, 1 Blumentisch, 1 Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Divan, 1 Bodenteppich, 1 Salontisch u. 3 Lehnstühle, 1 Regulateur, 1 gr. Spiegel, 1 Blumentisch, 1 Fahrrad, 1 vieräderigen, noch neuen Handwagen, 1 aufgerichtetes Bett und 1 noch neuen Kochherd mit Kupferkessel.

Karlsruhe, den 25. Januar 1906.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Daylanden.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 29. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Daylanden beim Rathaus gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 345 Liter Weißwein und etwa 30 Liter Rotwein.

Karlsruhe, den 24. Januar 1906.

Krämer, Gerichtsvollzieher.

Jagdverpachtung

zu Neuburg am Rhein.

2.2. Samstag, den 10. Februar d. J., nachmittags um 3 Uhr, auf dem Gemeindehause dahier, wird die Jagd des badisch gelegenen Waldes „Bellenkopf“ (Gemarkung Neuburgweiler, Amts Ettlingen) auf einen weiteren Bestand öffentlich verpachtet.

Der Wald umfaßt eine Fläche von 92 ha und ist der Waldstand daselbst ein guter.

Neuburg a. Rh., den 22. Januar 1906.

Das Bürgermeisteramt.

Ertel.

Wohnungen zu vermieten.

— Bahnhofstraße 14, Hinterhaus, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kellerabteilung und Anteil an der Waschküche, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kriegstraße 126 im Kontor.

— Gerwigstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Gasleitung und Mansarde sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Werderstraße 62, parterre.

Versteigerung.

Samstag, den 27. Januar 1906, nachmittags 2 Uhr,
werden im Auftrag im **Auktionslokal Herrenstrasse 16** öffentlich gegen bar
versteigert:

Cigarren und Cigaretten in verschied. Qualitäten, Cognac, Kirchenwasser, Stein-
häger, Vanille, Champagner, schwarzer Thee, Dampfpfäfel; **ferner:** 1 Partie Koch-
töpfe, Wallhölzer, Siebe, Mabel- und Hackbretter und sonst noch Verschiedenes,
wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionator,
Herrenstrasse 16. (Telephon 1916.)

Versteigerung.

Montag, 29. Januar, nachmittags 2 Uhr,
werden **Amalienstrasse 14 a** im Laden im Auftrage versteigert:

1 Herren-Bezelmantel mit breitem Kragen in Waschbar und 1 Herren-Bezelmantel in schwarzem
Pelz, 2 gut erhaltene Ueberzieher, 3 Joppen-Anzüge, 2 schwarze Röcke (Smokin), 2 beinahe noch
neue Tuchportieren in blau mit gelben Borten, 1 Kanapee mit rotem Plüschbezug, 1 Lehnsauteuil,
1 Opaltisch, 1 Staffelei, 2 Delgemälde, 1 Salonspiegel, 1 eichener Serviertisch, 1 polierter Schreib-
tisch (Cylinderbureau), 1 Gas-Cheminée (Rokoko), in Salon passend, 1 Gaszuleuchte, 1 dreiarmer
Gaslüfter, 1 Kerzenlüfter, 1 Uhrkette in Gold und Platine, 1 goldene Brosche etc.

21. B. Kofmann, Auktionator.

Stand der Badischen Bank

am 23. Januar 1906.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand	M.	10 739 126 68	Grundkapital	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	"	22 185 —	Reservefonds	"	2 091 778 80
Noten anderer Banken	"	4 896 800 —	Umlaufende Noten	"	25 499 100 —
Wechselbestand	"	20 801 251 —	Sonstige täglich fällige		
Lombard-Forderungen	"	10 545 020 —	Verbindlichkeiten	"	13 178 726 84
Effekten	"	1 119 791 84	An eine Kündigungsfrist		
Sonstige Activa	"	2 888 558 78	geb. Verbindlichkeiten	"	— —
			Sonstige Passiva	"	1 243 128 16
	M.	51 012 733 30		M.	51 012 733 30

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 528 978,60.

Wohnungen zu vermieten.

- 2.1. Herrenstrasse 35** sind auf 1. April zwei
Parterrewohnungen zu vermieten, und zwar:
1. auf die Herrenstrasse gehend 3 schöne Zimmer,
Küchen, Küche nebst Zubehör;
2. auf die Blumenstrasse gehend 2 Zimmer, Küche
nebst Zubehör.
Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stod.
— **Kaiserstrasse 42** ist im 3. Stod eine
Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und
2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Näheres
Kriegstrasse 126 im Kontor.
***2.2. Kaiserstrasse 107** ist eine Wohnung
von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche,
Mansarde und Kellerabteilung an ruhige Leute auf
1. April zu vermieten. Näheres im Friseurladen.
— **Riitheimerstrasse 3** ist eine schöne Woh-
nung von 3 Zimmern, Küche samt Zubehör im 4. Stod
zu vermieten. Näheres im 3. Stod rechts daselbst.
*** Schützenstrasse 13** ist im 2. Stod des
Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus
4 schönen großen Zimmern (Balkon), Küche, Keller
und Mansarde, billig zu vermieten. Näheres parterre.
***2.1. Uhlandstrasse 31**, 3. Stod, ist eine schöne
Wohnung von einem großen Zimmer, auf die Straße
gehend, schöner Küche, Keller für 15 Mark per Monat
auf 1. April zu vermieten.
6.1. Vorholzstrasse 5 ist im 4. Stod eine große
3 Zimmerwohnung nebst Zugehör an eine kleine
Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Schöne 4 Zimmerwohnung

mit Bad, Balkon und Veranda (oder 1. Stod mit
Garten) ist in der Nähe des Stadgartens auf 1. April
zu vermieten. Näheres Winterstrasse 6 L. *2.1.

Kaiser-Allee 93,

direkte Haltest. der Straßenbahn, im 2. Stod eine
Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad und Speiseraum,
2 schöne Mansarden, 2 Keller und sonstig. Zubehör,
sogleich oder später zu vermieten. Näh. beim Eigent.
G. Hummel, Kaiser-Allee 93 a, 4. Stod. 4.1.

Amalienstrasse 43

ist im Seitenbau eine schöne 2 Zimmerwohnung auf
1. März oder 1. April zu vermieten.

Laden zu vermieten.

***2.1. Bachstrasse 50 (Mühlburg)** ist ein großer
Geldladen mit Nebenräumlichkeiten auf sofort
oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im
4. Stod links.

Wohnungs-Gesuche.

*** Eine neuzeitlich eingerichtete Herrschaftswohnung**
von 6—8 Zimmern auf 1. Juli oder 1. Oktober
gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter
Nr. 726 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Beamter sucht auf 1. April eine Wohnung
von 4—5 Zimmern mit 1—2 Mansarden, bevorzugt
parterre oder 1. Stod. Preis bis zu 700 M. Of-
ferten unter **A. L. 2 postlagernd Freiburg**
i. Breisgau erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

***2.1. In frequenter Lage der Stadt wird eine**
für Geschäftszwecke passende 4 Zimmer-Parterre-
Wohnung mit üblichem Zubehör, Waschküche, Trocken-
platz, möglichst mit Einfahrt, auf 1. April event. auch
später zu mieten gesucht. Eventl. würde eine schöne
Hinterhauswohnung von 2 hellen Zimmern od. heller
Berkstätte dienen, wenn Privatwohnung im Vorder-
haus wäre. Gefl. Offerten unter Nr. 709 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Luisenstrasse 14** sind im 2. Stod zwei
ineinandergehende, schöne Zimmer, möbliert oder
ummöbliert, einzeln oder zusammen, sofort zu ver-
mieten.

2.2. Parterrezimmer, welches schon längere Zeit
zu **Bureauzwecken** dient, in bester Lage der südwest-
lichen Altstadt, zu vermieten. Gefl. Anfragen unter
Nr. 640 bittet man im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

***3.2. Sehr gut möbliertes Zimmer** ist mit oder
ohne Pension zu vermieten. Näheres Amalien-
strasse 81, 3 Treppen hoch.

***2.2. Leopoldstrasse 15 III, zwei Treppen, ist ein**
schön möbliertes, zweifachstriges Zimmer zu ver-
mieten; auch könnten Wohn- und Schlafzimmer
zusammen abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. Februar sind zwei gut möblierte
Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten:
Hirschstrasse 35 im 2. Stod.

Ein Zimmer

ist zu vermieten: Hirschstrasse 34.

Zimmer mit Pension gesucht.

*** Junger Herr sucht möbliertes Zimmer mit**
Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 721
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

L. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst

Ludwig Somburger,

Telephon 1836. Steinstrasse 23.

10000 Mark

sind sofort oder auf 1. April zu 5% auf gutes
Objekt, innerhalb der Stadt, auszuliehen. Offerten
unter Nr. 715 an das Kontor des Tagblattes
erbeten.

* 20000—25000 Mark

auf prima II. Hypothek, ungeteilt, zu 5%, per
1. April zu vergeben und sind Offerten unter
Nr. 694 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapitalangebot.

35000—40000 Mark können sofort auf
prima II. Hypothek an pünktliche Zinszahler
ausgeliehen werden. Zinsfuß spielt bei wirklich guter
Anlage gar keine Rolle. Reflektanten wollen Of-
ferten unter Nr. 698 an das Kontor des Tagblattes
einreichen.

Hypotheken,
I. (60—70% der Tage) und II. sind
stets auszuliehen und **Restkauf-**
schillinge, Forderungen, Erb-
gelder kauft i. N. mit Nachlaß an
***4.1. J. B. Stöckle, Kronenstrasse 46 II.**

Kapital-Gesuch.

2.1. Suche auf mein Grundstück (Karlsruher
Gemarfung) vom **Selbstdarleher** ca. 5000 bis
6000 M auf einige Jahre unkündbar als I. Eintrag
aufzunehmen. Offerten sind nebst Angabe des Zins-
fußes unter Nr. 703 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

5000—6000 Mark

als Nachhypothek auf wirklich gutes Objekt von
pünktlichem Zinszahler halbjährig aufzunehmen gesucht.
Gefl. Offerten unter Nr. 639 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 3.2.

8000—12000 Mk. gesucht

auf ein Geschäftshaus, innerhalb 80% der Schätzung,
zu 4¹/₂ bis 5% von solidem Geschäftsmann. Rest-
kaufschilling kommt nach der zweiten Hypothek.
Prima Referenzen. Gefl. Offerten unter Nr. 684
an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler
verboten. *3.2.

* 3000—4000 Mk.

werden als Nachhypothek zu 6% auf ein gut
rentierendes Haus gesucht. Direkte Angebote unter
Nr. 719 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 20000 Mark

auf neuerbautes und gut rentierendes Objekt (Of-
stadt) — 80% der Schätzung — zu 5% alsbalb
oder auf 1. März aufzunehmen gesucht. Offerten
unter Nr. 696 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer

würde jemand **30 Mark** leihen? Rückgabe nach
Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 714 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

Fleißiges Mädchen

auf sofort oder 1. Februar gesucht: Waldhornstr. 21,
parterre links. *2.2.

Comptoiristin

für ein Ausstattungs-Geschäft per sofort gesucht. Nur Bewerberinnen mit schöner Schrift werden berücksichtigt. Angabe der Gehaltsansprüche und bisherigen Tätigkeit erwünscht. Offerten unter Nr. 723 an das Kontor des Tagblattes erb. 2.1.

Gesucht tüchtige Kostümbückerin

in dauernder, angenehme Stellung sofort oder später. Färberei und chem. Waschanstalt **Aug. Erhardt**, Emmendingen (Breisgau). *3.3.

Gute Köchin,

selbständig, zu baldigem Eintritt gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden. 6.4.

Mädchen-Gesuch.

Für meine beiden Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren suche ich per sofort ein zuverlässiges Mädchen, welches etwas Hausarbeit mit übernimmt. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich vorstellen: Eisenlohrstraße 21. 2.2.

Ein fleißiges Mädchen

findet sofort gute Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10/12 im Laden.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen

wird zur Beihilfe im Haushalte auf 1. Februar gesucht. Näheres Winterstraße 30 im 1. Stod. *

Mädchen

für Hausarbeiten sofort oder per 1. Februar gesucht.

Frau Hofjuwelier **Bertsch**, Kaiserstraße 165 II.

Per sofort gesucht

wird von einem hiesigen größeren Fabrik-Geschäft ein junger Mann mit schöner Handschrift und einigen französischen Sprachkenntnissen zu statistischen Zwecken. Gest. Offerten mit Zeugnisabschriften, Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter Nr. 716 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

2.2. Es werden noch 3-4

Kochfräulein

angenommen.

Hotel Viktoria.

Gesucht auf 1. Februar ein tüchtiges

Küchenmädchen.

Restauration zum „Weißen Berg“.

Waschmädchen

bei hohem Lohn gesucht.

3.2. **Hotel Viktoria.**

Hausbursche,

jüngerer, sofort gesucht, sowie ein

Hausmädchen.

Zu erfragen Marienstraße 16 I.

Stadtkundige Kutsher

sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

[3]

Kaufmann,

tüchtiger Buchhalter, gesucht. Derselbe kann sich auch mit 20 000-25 000 M an einem guten Geschäft der Baubranche beteiligen. Offerten unter Nr. 651 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufmännische Bureau einer Buchdruckerei gesucht. Selbstgeschriebene Anmeldungen für jetzt oder später sind unter Nr. 7849 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardstraße 5. *2.2.

Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8 II.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie gedient hat, sucht Stelle auf 1. März. Näheres Lachnerstraße 5, Hinterhaus, 4. Stod.

* Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle in einem besseren Hause auf 1. März. Zu erfragen Wielandstraße 6 im 2. Stod links.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Tochter achtbarer Familie sucht Anfangsstelle als Verkäuferin in besserem Geschäft, gleich welcher Branche. Offerten unter Nr. 725 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebildetes Fräulein, *2.2.

29 Jahre alt, Geschäftstochter, tüchtig und erfahren, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, wünscht eine Filiale als Leiterin zu übernehmen oder sonst ähnliche, unabhängige Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein sucht Stelle

als Buffetanfängerin. Offerten unter Nr. 729 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Besseres Fräulein

möchte bei feiner Familie oder auch in Wirtschaft ohne gegenwertige Vergütung das Kochen erlernen. Eintritt 1. oder 15. Februar. Angebote unter Nr. 717 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Buchhalter.

* Perfekter, gelehrter Buchhalter (Kaufmann) für 2-3 Tage im Monat zum Beitragen der Bücher gesucht. Offerten mit Honoraranprüchen befördert unter Nr. 720 an das Kontor des Tagblattes.

T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hotelburschen, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **A. Fröster**, Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

*2.2. Geprüfter

Massen- und Krankenpfleger,

gut empfohlen, sucht Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 661 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung (Monatsstelle) für morgens 2 Stunden. Zu erfragen Amalienstraße 7 im 5. Stod des Vorderhauses.

Tüchtige Schneiderin

empfehlte sich für in und außer dem Hause. Näheres Kapellenstraße 2 im 4. Stod links. *

Tüchtige Schneiderin,

welche erst hier zugezogen ist, empfiehlt sich den geehrten Damen. Näheres Winterstraße 16 IV. *3.3.

Kochherd-

reparaturen und Abändern, schnell, gut und billig unter Garantie bei

Eduard Rees, Amalienstraße 43.

6.4. Fuhrleistungen

aller Art werden prompt und billig besorgt.

Ludwig Maier,

Sofienstraße 79/81. Telephon 437.

Gesellschafts-

Anzüge, Maskenkleider

aller Art

reinigt tadellos in kürzester Frist

Färberei Printz, Aktiengesellschaft.

Kaiserstr. 65, Kaiserstr. 193, Kaiserstr. 245, Erbprinzenstr. 10, Schützenstr. 8, Telephon 63.

Gefunden

ein Geldtäschchen mit größerem Betrag in Silber- und Scheidemünzen.

Großh. Stationsamt Hauptbahnhof.

Haus zu verkaufen

in der Weststadt, schön eingerichtet, 5 Zimmer im Stod, vom Selbsterbauer. Offerten unter Nr. 546 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein Geschäftshaus in guter Lage ist unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Villa mit Garten

gegen lastenfreien Bauplatz zu vertauschen oder zu verkaufen. Näheres Eisenlohrstraße 8, parterre.

Tausch.

* Mein sehr rentables Haus vertausche gegen lastenfreien Bauplatz oder fl. Haus mit Garten, hier oder auswärts. Direkte Offerten unter Nr. 718 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cigarren und Ladeneinrichtung zu verkaufen.

2.1. Habe noch circa 15 Mille Cigarren, nur gute Qualitäten, zu sehr billigem Preise von meinem Geschäft abzugeben. Die Ladeneinrichtung, noch neu, gebe ich um die Hälfte der Anschaffungskosten ab. Näheres Eisenlohrstraße 8, parterre.

Zu verkaufen.

* Ein schönes, gut erhaltenes Buffet (Eichenholz) und eine gut erhaltene Chaise-longue mit vorzüglicher Polsterung sind umzugs halber billig zu verkaufen. Anzusehen jeden nachmittag bis 4 Uhr: Kriegstraße 72 IV.

2.2. Ein gut erhaltener, dreiarmer

Gaslüfter

ist zu verkaufen: Klauereckstraße 5, 3. Stod.

Für Architekten.

2.2. Eine sehr schöne gezeichnete Abschluss-Wand, für größere Lokale passend, altdeutsch, ist um ganz billigen Preis sofort zu verkaufen: Bernhardstraße 11, 2. Stod.

Ein fast neuer

Germane-Ofen Nr. 90,

für 800-1000 cbm Heizraum, ist zu verkaufen.

Glacéleder-Fabrik Durlach,

Herrmann & Etlinger.

Frau Esser, Heb., Lüttich, rue Paradis 90,
gegenüber dem Bahnhof Guillemins.
Sprechstunden: Dienstags und Freitags
von 9-5 Uhr diskret. 10.9.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 28. Januar. 39. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Mignon.** Oper in 3 Akten
mit Benützung des Goethe'schen Romans
„Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel
Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd.
Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag, den 29. Januar. 38. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Hans Hudebein.** Schwant
in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav
Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag, den 30. Januar. 39. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Samson und Dalila.** Oper
in 3 Akten von Ferdinand Lemaire. Deutsch
von Richard Pohl. Musik von C. Saint-
Saëns. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 1. Februar. 38. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Macbeth.**
Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare, über-
setzt von Tieck. Anfang 7 Uhr. Ende nach
10 Uhr.

Freitag, den 2. Februar. 37. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Der Bajazzo.** Drama in
2 Akten und einem Prolog. Dichtung und
Musik von Leoncavallo. Deutsch von L. Hart-
mann. — **Coppelia.** Ballet in 2 Akten
von Ch. Nutter und A. Saint Leon. Musik
von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Samstag, den 3. Februar. 40. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Kabale und Liebe.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 4. Februar. 39. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Don Juan.** Oper in 2 Akten
von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag, den 5. Februar. 40. Abonnem.-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Maria Stuart.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:

am 28. Januar und 4. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—,
Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,
am 29. und 30. Januar, 1., 2., 3. und 5. Februar
Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—

Theater in Baden.

Mittwoch, den 31. Januar. 18. Abonnem.-
Vorstellung. Zum erstenmal: **Blanche-Lur.**
Minnedrama in 2 Teilen von Albert Geiger.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 9 Uhr.

Großh. Hoftheater. Shakespeares „Macbeth“,
welcher seit 1894 auf der Bühne des Großh. Hof-
theaters nicht mehr zur Aufführung gelangte, geht
Donnerstag, den 1. Februar in vollständiger Neu-
einstudierung wieder in Scene. Die Titelrolle wird
von Herrn Baumbach, Lady Macbeth von Frä.
Frauendorfer dargestellt. In den übrigen
Hauptrollen sind die Herren Herz, Höcker, Mark,
Wassermann u. a. m. beschäftigt. Die Inszenierung
leitet der Intendant. — **August Junkermann,**
der bekannte Reiterinterpret, wird Donnerstag, den
15. Februar zum erstenmal als **Dukel Bräutigam**
gastieren. Fastnachtstheater, den 27. Februar gelangt
die Weirauch'sche Posse „Die Maschinenbauer“
zur Aufführung. — Auf dem Gebiete der römischen
Oper werden demnächst vorzugsweise „Wildschütz“ und
„Die Glocken von Corneville“ von Planquette
in das Repertoire wieder aufgenommen.



Die erste und die beste Karlsruher Puppenklinik
zum „Puppen-Doktor“

von

Hermann Bieler,

Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstrasse 223,

heilt das ganze Jahr hindurch alle kranken und verwun-
deten Puppen auf das beste, billigste und reellste,
hat das ganze Jahr hindurch die allgrößte Auswa'hl
in allen erforderlichen **Ersatzteilen, schönsten**
Puppen, schönsten Köpfen, schönsten
Perücken in Angora- und echten Haaren,
u. gibt das ganze Jahr hindurch auf alles Rabatt-Spar-
Marken.

C
O
L
O
S
S
E
U
M

Telephon 1938.

Direktion: **J. Raimond.**

Telephon 1938.

Samstag, den 27. Januar 1906

== Keine Vorstellung. ==

Sonntag, den 28. Januar 1906

== Zwei Vorstellungen. ==

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher Nummern des
Attraktions-Programm.

Bioscop: hochinteressante neue Bilder.

Restaurant zur Wilhelmshöhe,

Schützenstraße 50.

Heute abend — Samstag, den 27. Januar —

Humoristischer Abend,

wozu höflichst einladet

?????

Karlsruher Tagblatt.

Amthliches Verkündigungsblatt
für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

Zu Bekanntmachungen jeder Art

bestens geeignet.

Museumssaal.Samstag, den 10. Februar 1906, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,**Beethoven-Sonaten-Abend**

veranstaltet von

Eduard Risler aus Paris.**Eintrittskarten:** Saal Mk. 4.—, 3.—, 2.—, Galerie Mk. 2.50 und 1.— im Vorverkauf und an der Abendkasse.**Fr. Doert, Musikalienhandlung, Kaiserstrasse 159,**
Eingang Ritterstrasse,
Telephon 2003.**Statt jeder besonderen Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten, treubesorgten Gatten, unsern Vater, Schwiegervater und Grossvater

Max Sinsheimer

unerwartet schnell zu sich zu nehmen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1906.

Die tiefbetrübten Hinterbliebenen:

Sophie Sinsheimer, geb. Mayer,**Norbert Sinsheimer,****Bella Sinsheimer,**Frau Direktor **Meta Schröder, geb. Sinsheimer,****Hermann Schröder, Direktor.**

Die Beerdigung findet Sonntag früh 11 Uhr vom israel. Friedhof aus statt.

den Roten Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

Oberst Goeß, Kommandeur des 4. Bad. Inf.-Regts. Prinz Wilhelm Nr. 112, Oberstl. Fehr. v. Lüttwich, Chef des Generalstabes des XIV. Armeekorps;

den Roten Adler-Orden dritter Klasse:

Königl. Württemb. Oberst Fehr. v. Koeder, Kommandeur des Kurmärk. Drag.-Regts. Nr. 14;

den Roten Adler-Orden vierter Klasse:

die Hauptleute Berendt, Huber im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76,

Haebling v. Lanzener im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113,

Worginsky, Pralle im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,

Bohrsch im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142,

Delevidense im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170,

v. Arndt im Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,

Obergethmann, Komp.-Führer in der Unteroffizierschule in Etlingen,

Dohle im 4. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 66,

die Wittmeister Gbeling im 3. Bad. Drag.-Regt. Prinz Karl Nr. 22,

Rodenburg, v. Westernhagen im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14,

die Hauptleute z. D. v. Briesen, Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk Colmar,

v. Nathusius, Bezirksoffizier beim Landw.-Bezirk Donaueschingen,

Kath. Div.-Pfarrer Dr. Leinz bei der 29. Div.,

Oberzahlmeister Bachmann beim Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 74;

den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse:

Gen.-Lt. Schubert, Kommandeur der 39. Div.;

den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse:

die Obersten v. Sommerfeld, Kommandant von Neubreisach,

v. Bed, Kommandeur des 5. Bad. Inf.-Regts. Nr. 113,

v. Hartmann, Kommandeur des 8. Bad. Inf.-Regts. Nr. 169,

Pavel, Kommandeur des 7. Bad. Inf.-Regts. Nr. 142;

den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse:

Oberstl. Schmunt, Kommandeur des Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bats. Nr. 14,

die Obersten z. D. Bus, Vorstand des Art.-Depots in Rastatt,

Trenicpohl, Kommandeur des Landw.-Bezirks Freiburg;

den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:

Militär-Intend.-Sekretär, Rechnungsrat Singmann bei der Intend. der 28. Div.,

Stabsveterinär Scholz beim 1. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 14;

das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens:

Regimentsattler Schirm beim Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14,

Bizewachtm. und Oberfahnschmied Christian im 1. Bad. Leib-Dr.-Regt. Nr. 20;

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Bizefeldw. Espe beim Bekleidungsamt des XIV. Armeekorps,

Feldw. und Zahlmstr.-Aspir. Betsch, Bizefeldw. Zimmermann im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170,

Feldw. und Zahlmstr.-Aspir. Belz im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14,

Stabsoboist Benning im 2. Ober-Elbfl. Inf.-Regt. Nr. 171,

Wachtm. Morr, Bizewachtm. Molitor, Büchsenmacher Blochwitz im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14,

Wachtm. und Zahlmstr.-Aspir. Raeh im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 24. Januar „Scharnhorst“, „Grafeld“ und „Prinz Heinrich“ in Antwerpen,

„Brandenburg“ in Bremerhaven, „Hannover“ in Galveston, „Zieten“ in Penang, „Prinzess Irene“ in New-York, „Roon“ in Shanghai, „Bremen“ in Antwerpen, „Friedrich der Große“ in Colombo,

„Main“ in New-York. **Vassiert** am 24. Januar „Rhein“ Dover, „Roland“ Quezant; am 25. Jan. „Bayern“ Bissingen, „Rhein“ Scilly. **Abgegangen**

am 24. Jan. „Hohenzollern“ von Marseille, „Schleswig“ von Alexandrien, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Cherbourg, „Gneisenau“ von Penang, „Prinz Eitel Friedrich“ von Port-Said, „Preußen“ von Shanghai, „Norderney“ von Corona, „Bayern“ von Antwerpen, „Kaiser Wilhelm der Große“ von Southampton; am 25. Januar „Nectar“ von New-York, „Heidelberg“ von Santos, „Prinz Heinrich“ von Antwerpen, „Norderney“ von Vigo.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.**Im aktiven Heere.**

Bachelin, Oberst. an der Unteroffizierschule in Jülich, in das Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,

Schmidt, Lt. an der Unteroffiziers-Vorschule in Neubreisach, zur Unteroffizierschule in Jülich,

Schuder, Lt. im 2. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 47, zur Unteroffiziers-Vorschule in Neubreisach, — versetzt.

v. Eschwege, Hauptm. im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, unter Enthebung von der Stellung als Komp.-Chef, vom 1. Februar 1906 ab einjähriger Urlaub bewilligt.

Abschiedsbewilligungen.**Im aktiven Heere.**

v. Lieben, Major und Abteil.-Kommandeur im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform. der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Fehr. v. Reichenstein, Lt. im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76, der Abschied mit der gesetzlichen Pension aus dem aktiven Heere bewilligt, zugleich ist derselbe bei den Offizieren der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots angestellt.

Im Beurlaubtenstande.

Hoppe (Düsseldorf), Rittm. der Ref. des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21.

Rajer (Altenburg), Rittm. der Ref. des 3. Bad.

Drag.-Regts. Prinz Karl Nr. 22, — diesen beiden mit der Erlaubnis zum Tragen ihrer bisherigen Uniform,

Walz (Freiburg), Hauptm. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots,

Thomse (Siegen), Rittm. der Ref. des Bad. Train-Bats. Nr. 14, — diesen beiden mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armeekorps-Uniform.

Schmidt (Karlsruhe), Oberst. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots,

Hartung (Braunsberg), Lt. der Ref. des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8, — der Abschied bewilligt.

Im Sanitätskorps.

Dr. Gelpke (Karlsruhe), Stabsarzt der Landw. 1. Aufgebots, mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform, der Abschied bewilligt.

Ordensverleihungen zum Ordensfest 1906.

Es erhielten:

den Roten Adler-Orden erster Klasse mit Eichenlaub:

Gen.-Lt. v. Fallois, Kommandeur der 29. Div.;

den Roten Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

die Gen.-Majore Birnbaum, Kommandeur der 58. Inf.-Brig., Augustin, Kommandeur der 84. Inf.-Brig., Scheller, Kommandeur der 29. Feldart.-Brig.;

Gen.-Arzt Dr. Timann (mit dem Range als Gen.-Major), Korps-Arzt des XIV. Armeekorps;

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.**Im aktiven Heere.**

Bachelin, Oberst. an der Unteroffizierschule in Jülich, in das Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111,

Schmidt, Lt. an der Unteroffiziers-Vorschule in Neubreisach, zur Unteroffizierschule in Jülich,

Schuder, Lt. im 2. Niederschles. Inf.-Regt. Nr. 47, zur Unteroffiziers-Vorschule in Neubreisach, — versetzt.

v. Eschwege, Hauptm. im 9. Bad. Inf.-Regt. Nr. 170, unter Enthebung von der Stellung als Komp.-Chef, vom 1. Februar 1906 ab einjähriger Urlaub bewilligt.

Abschiedsbewilligungen.**Im aktiven Heere.**

v. Lieben, Major und Abteil.-Kommandeur im 3. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 50, mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform. der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Fehr. v. Reichenstein, Lt. im 5. Bad. Feldart.-Regt. Nr. 76, der Abschied mit der gesetzlichen Pension aus dem aktiven Heere bewilligt, zugleich ist derselbe bei den Offizieren der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots angestellt.

Im Beurlaubtenstande.

Hoppe (Düsseldorf), Rittm. der Ref. des 2. Bad. Drag.-Regts. Nr. 21.

Rajer (Altenburg), Rittm. der Ref. des 3. Bad.

Der Inventur-Räumungs-Verkauf

endigt

Samstag, den 27. Januar.

10⁰/₀ Rabatt oder doppelte Rabattmarken des Rabatt-Spar-Vereins

auf die angesammelten **RESTE** sowie auf die vom Inventur-Räumungs-Verkauf noch vorhandenen

Restbestände von

**Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Damen- und Kinder-Konfektion,
Kostümen, Pelzwaren, Passementerie usw.**

S. MODEL.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 25. Januar.
In der Südstadt wußte ein lediger Kaufmann sich auf Grund einer gefälschten Bürgschafts-Urkunde einen Fabrikanten zur kreditweisen Lieferung von Waren in Höhe von 800 M zu veranlassen und ihn dadurch um diesen Betrag zu schädigen. — Nach vorausgegangenem Wortwechsel schlug ein Tagelöhner in einer Wirtschaft einem Händler mit einem Henkelglas auf den Kopf und brachte ihm mehrere schwere Verletzungen bei. — In der Karlstraße wurde ein neues Fahrrad gestohlen, welches in der darauffolgenden Nacht Ecke Hirsch- und Südensstraße wieder aufgefunden wurde. — In der Technischen Hochschule kam einem Studierenden das Portemonnaie mit 7 M, einem anderen ein seidener Regenschirm und einem Ingenieur der Ueberzieher im Werte von 80 M abhanden. — Verhaftet wurden: 1. ein 18 Jahre alter, stellenloser Tagelöhner aus Altstadt, der dringend verdächtig ist, einer Frau ihr Portemonnaie mit 108 M gestohlen zu haben. Eine Durchsuchung führte zwar nicht zur Auffindung des Geldes, wohl aber zur Beschlagnahme von zwei Patent-Milchflaschen, eines Beckens mit 1 gezeichnet, einer Tüte mit sechs Becken, eines Stück Dirnflisches und drei leeren Seiflischen, über deren Erwerb er sich nicht auszuweisen vermag; 2. ein Reisender aus Mannheim, der von der Staatsanwaltschaft Heidelberg wegen Betrugs und Urkundenfälschung, ein Metzgerlehrling aus Barmen, welcher von jener in München wegen Diebstahls, und eine Kellnerin aus Gramschuh, die wegen eines Diebstahls von 240 M vom Amtsgericht Bosen streckbriesslich verfolgt wird; 3. ein 21 Jahre alter stellenloser Buchdrucker aus Mühlheim, weil er sich am 1. v. M. bei einem Arbeiter in der Oststadt unter der Vorpiegelung einmietete, er sei Maschinenmeister, käme infolge eines erlittenen Unfalls gerade aus dem Krankenhaus, beziehe vom 1. d. M. eine monatliche Unfallrente von 80 M und habe außerdem noch 8000 M Vermögen, die ihm bei seiner Volljährigkeit zuzielen, und dadurch den Wohnungs- und Kostgeber um 104 M schädigte.

Karlsruhe, 26. Januar.

Wegen Hehlerei wurde ein verheirateter Kellner angezeigt, weil er Regenschirme, von denen er annehmen mußte, daß sie gestohlen waren, an sich brachte und der Polizei gegenüber auf Zurechtleistung deren Besitz verheimlichte. — Der angebliche Hausburche eines Arztes, der, wie schon berichtet, an 2 Orten sich eine Messerputzmaschine zu erschwindeln suchte, ist es doch gelungen, wie es sich erst jetzt herausstellte, an einem dritten Orte eine solche im Werte von 16 M auf betrügerische Weise zu erlangen. — Verhaftet wurden: 1. ein Schirmmacher, der seinem Arbeitgeber 8 Schirme und 1 Stock entwendete und diese anderwärts absetzte; 2. ein lediger Kutscher aus Loffenau wegen Ruhestörung, Beleidigung und Widerstands, und 3. ein Mädchen in der kleinen Spitalstraße, welches dringend verdächtig ist, 20 M gestohlen zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Restaurant Löwenrachen.

Jeden Freitag und Samstag **Schlachtfest,**

Schlachtchüssel, sowie Weißwürste nach Münchener Art.

Es ladet freundlichst ein

L. Warth.

Karlsruhe.

III. Künstler-Konzert (Hans Schmidt)

im Abonnement.

Montag, den 29. Januar im Museumssaale.

Brüsseler Streich-Quartett

bestehend aus den Herren:

Franz Schörg, Hans Daucher, Paul Miry, Jaques Gaillard.

Programm: **Schumann: Op. 41, Nr. 3 (A-dur).**
Beethoven: Op. 131 (Cis-moll).
Tschaikowsky: Op. 11 (D-dur).

Anfang 8 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.
Kasseneröffnung 7 Uhr.

Eintrittskarten: Saal 5, 4, 3, 2 Mk., Galerie 2.50 und 1 Mk. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Hans Schmidt,

G. m. b. H.,

Telephon
1647.

Konzert-Direktion — Musikalienhandlung,
Ecke Kaiser- und Lammstrasse.